



IDEEN UND ZIELE

Qualität in der Kindertagesbetreuung

Kinder entwickeln sich ganz unterschiedlich. Persönliche Fähigkeiten, der kulturelle und soziale Hintergrund und unterschiedliche Lebenssituationen spielen dabei eine große Rolle. Wie muss Kindertagesbetreuung also heute aussehen, um jedes Kind optimal fördern zu können?

Zwar kann die Kindertagesbetreuung in Eislingen seit etlichen Jahren auf eine Vielzahl von strukturellen Vereinbarungen und Regelungen zurückgreifen. Doch an einigen Stellen besteht noch Handlungsbedarf, um Rahmenbedingungen und Strukturen kontinuierlich zu verbessern und die Qualität zu sichern.

Deshalb haben sich über 100 pädagogische Fachkräfte der städtischen und kirchlichen Einrichtungen Gedanken gemacht und 12 Leitlinien und Zielsetzungen für die Eislinger Kindertagesbetreuung formuliert. Mit der Umsetzung dieser pädagogischen Leitlinien soll langfristig eine gleich hohe Betreuungsqualität in allen Eislinger Kindertagesstätten garantiert werden.

KONZEPT UND STRUKTUR

Die Gestaltung des Alltags in unseren Krippen

Aufgrund der großen Entwicklungsunterschiede bei Kindern bis 3 Jahren, ist es schwer, einen „idealen Tagesablauf“ in der Kindertagesbetreuung zu definieren. Viel wichtiger als ein straffes Programm ist deshalb ein gut strukturierter Alltag, der den Kindern die Möglichkeiten und den Raum gibt, viele Dinge selbstständig zu entdecken. Wir unterstützen jedes Kind darin, indem wir es individuell beachten und ihm Sicherheit geben. Durch täglich wiederkehrende Abläufe und Rituale, wie z. B. das gemeinsame Essen, das Spielen und Schlafen gehen, erhalten die Kinder in ihrem Krippenalltag Orientierung und Halt.

Liebe Eltern!

„Wer klein reinkommt, kommt groß raus!“
Unsere Kindertageseinrichtungen in Eislingen sind Orte der Betreuung, vor allem aber Orte der Bildung!

Deshalb schenken wir den Abläufen und Standards in unseren Kindertageseinrichtungen große Aufmerksamkeit; so z. B. der individuellen Beachtung jedes Kindes, der Gestaltung des Tagesablaufs, der Vorbereitung der Räume und Materialien zum Spielen.

Die vorliegenden 12 Leitlinien geben Ihnen einen Einblick in die fachliche Arbeit für und mit Ihrem Kind. Sie wurden trägerübergreifend entwickelt, damit Bildung und Betreuung von Anfang an klappen und in allen Eislinger Kindertageseinrichtungen ein für Sie vergleichbarer Standard gewährleistet werden kann.

Ihrem Kind und Ihnen wünsche ich eine anregende und geborgene Zeit in unseren Kindertageseinrichtungen!

Ihr
Klaus Heininger
Oberbürgermeister

Stadt Eislingen
Bildungs-, Kultur- und Sportamt
Bereich für Bildung und Betreuung
Ebertstraße 24
73054 Eislingen/Fils
Telefon: 07161/804-235

Umfangreiche Informationen zu allen Kindertageseinrichtungen für Kleinkinder finden Sie auf unserer Internetseite www.eislingen.de.

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

ANGEBOTE FÜR KLEINKINDBETREUUNG IN EISLINGEN

Träger: Stadt Eislingen
Kinderhaus Pfiffikus
Dr.-Engel-Straße 45
Claudia Thormann
Telefon: 071 61 / 98 57 50
E-Mail: post@pfiffikus-eislingen.de

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Markus – Liebfrauen
Kindergarten St. Markus
Bauschengasse 3
Sabine Seeler-Wille
Telefon: 071 61 / 984 34 14
E-Mail: kiga-st-markus@sankt-markus-eislingen.de

Kinderhaus St. Michael
Königstraße 72/1
Ulrike Welz
Telefon: 071 61 / 96 59 31 10
E-Mail: kiga-st-michael@sankt-markus-eislingen.de

Kindergarten Liebfrauen
Poststraße 89
Dianne Pohl
Telefon: 071 61 / 984 64-15
E-Mail: kindergarten@liebfrauen-eislingen.de

Träger: Evang. Christuskirchengemeinde
Kinder- und Familienzentrum Christuskirche
Königstraße 14
Brigitte Gölz
Telefon: 071 61 / 987 36 33
E-Mail: kindergarten@christuskirche-eislingen.de

Träger: Tagesmütter-Göppingen e.V.
Kindertagespflege „Elfenkinder“
Kirchstraße 39
Betreuungsalter: 6 Monate bis zum Kindergarteneintritt
Daniela Hildebrandt & Silvia Weber
Telefon: 0172-912 85 69 oder 0170-525 03 53
E-Mail: tagespflege-elfenkinder@freenet.de

Gut betreut!

Leitlinien zur Kleinkindpädagogik in Eislingen





1 Kinder sind einzigartig Unser „Bild vom jungen Kind“

Jedes Kind ist anders. Deshalb achten wir auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse jedes Kindes und fördern seine Entwicklung ganz individuell.

2 Wir können das! Unser professionelles Rollenverständnis als sozialpädagogische Fachkräfte

Wir richten unser pädagogisches Handeln immer am Wohl des Kindes aus, denn für eine positive Entwicklung brauchen Kinder die Sicherheit, dass sie sich auf eine erwachsene Bezugsperson verlassen können. Unser Handeln ist dabei geprägt von Respekt, Achtung und Wertschätzung.

3 Gemeinsam sind wir stark! Bildungs- und Erziehungspartnerschaften gemeinsam gestalten

Kindern Orientierung und Sicherheit geben ist eine Herausforderung für Eltern und pädagogische Fachkräfte gleichermaßen. Deshalb sprechen wir uns mit den Eltern ab und unterstützen gemeinsam das Kind in seiner Entwicklung.

4 Aller Anfang ist schwer Übergänge gestalten

Sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden, ist für ein Kind eine große Leistung. Zur Unterstützung brauchen Kinder dabei Klarheit und Verlässlichkeit. Gemeinsam mit den Eltern ermöglichen wir eine behutsame Eingewöhnung von der Familie in die Tageseinrichtung.

5 Komm ins Abenteuerland! Spielen – das freie Spiel ermöglichen

Beim Spielen erkunden Kinder ihre Welt und durchlaufen dabei wichtige Lern- und Entwicklungsprozesse. Wir helfen ihnen, durch freies Spielen ihre Welt zu erforschen und damit die eigene Selbstständigkeit zu stärken.

6 Hü oder hott Bewegung und Ruhe

Kinder sind immer in Bewegung und erwerben dadurch Wissen, Erfahrung und Selbstbewusstsein. Durch Bewegungsanreize, aber auch Ruheangebote, unterstützen wir die Kinder darin, frei ihre Umgebung und gleichzeitig sich selbst zu entdecken.

7 Ja sauber! Beziehungsvoll pflegen

Kindertagesbetreuung bis 3 Jahre hat viel mit Nähe und Vertrauen zu tun. Beim täglichen Wickeln, Naseputzen oder Händewaschen sind wir uns deshalb der besonderen Beziehung zum Kind bewusst und achten dabei sowohl auf die nötige Nähe als auch auf die gebotene Distanz.

8 Alles lecker! Mahlzeiten – gemeinsam essen, Beziehungen stärken, Bildung fördern

Beim gemeinsamen Essen in der Tageseinrichtung gibt es für Kinder viel zu entdecken: Wie etwas schmeckt, wie man einen Löffel benutzt und wie es ist, mit anderen am Tisch zu sitzen – all das sind Erfahrungen, bei denen wir die Kinder täglich unterstützen und begleiten.

9 Kommt Zeit, kommt Wort Kommunizieren auf viele Weisen

Die Bedeutung von Wörtern zu begreifen und zu erfahren, was man mit Sprache alles machen kann, sind wichtige Schritte beim Spracherwerb. Wir liefern im Krippenalltag vielfältige, spielerische Anreize für die sprachliche Entwicklung der Kinder. Dabei sind uns alle Sprachen willkommen!



10 Da schau her! Bildung und Entwicklung beobachten und beachten

In ihrem eigenen Tempo und auf unterschiedliche Weise lernen Kinder jeden Tag etwas Neues. Wir schenken ihrem täglichen Fortschritt große Beachtung, um den individuellen Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes einschätzen zu können.

11 Ich bin ich und wer bist du? Vielfalt erleben: Individuum und Gruppe

Eine altersgemischte Gruppe ist für das Lernen sehr wertvoll. Denn Kinder lernen miteinander und voneinander und erhalten darüber hinaus auch von uns Erwachsenen wichtige Impulse. Im Krippenalltag können Kinder diese Vielfalt erleben und davon profitieren.

12 Auf Entdeckungstour Räume bilden bildet alle

Ein Raum ist nicht nur ein Raum. Er ist eine Räuberhöhle, ein Flugzeug oder ein Piratenschiff. Durch eine kreative Raumgestaltung fördern und fordern wir die Fantasie der Kinder und ermöglichen damit wichtige Entwicklungserfolge.